

# 30 FRAGEN AN FETTES BROT

Die HAMBURGER HIP-HOPPER feiern den norddeutschen Lifestyle („Nordisch by Nature“) und diskrete Kleidung („Bettina, zieh dir bitte etwas an“). Auf dem neuen Album „Lovestory“ öffnen sie jetzt die Beziehungskiste

**1 Die wichtigste Frage zuerst: Wie können Sie es wagen, in Ihrem neuen Song „Ikea“ Frauen mit Schränken zu vergleichen?**

LAUTERBACH: Na ja, wir sagen: „Ich nenn dich Ikea, denn du bist schön, doch hältst selten, was du versprichst. Ikea, weil bei dir immer ein Teil fehlt. Ich nenn dich Ikea, weil es mich wahnsinnig macht, dich aufzubauen.“ Das ist eine Analogie auf eine dysfunktionale Beziehung. Wäre ich eine Frau, könnte ich den Song auch über einen Mann singen.

**2 Müssen Männer und Frauen besser miteinander klarkommen?**

VANDREIER: Das Problem ist nicht, dass der eine ein Mann und die andere eine Frau ist. LAUTERBACH: Sondern dass es Menschen sind. Das Leben ist eine wacklige Angelegenheit, wie wir mal gesungen haben. Das knallt manchmal. Die Kunst ist es, das auszuhalten.

**3 Haben Sie - vor 27 Jahren, knapp volljährig - mit Fettes Brot angefangen, um Frauen zu beeindrucken?**

VANDREIER: Wahrscheinlich unterbewusst schon. Es ist natürlich ein toller Nebeneffekt.

LAUTERBACH: Auch Männer wollte ich schon immer begeistern.

WARNS: Das ist leider an mir vorbeigegangen. Ich war so damit beschäftigt, cool zu sein oder den Hip-Hop zu verändern oder mich selbst zu begeistern, dass ich leider ganz vergessen habe, dass man als Rap-Star unglaublich attraktiv wird.

**4 Sie sagten mal, die deutsche Musik sei heute „schmusig“ geworden. Jetzt kommen Sie selbst mit einem Liebeslieder-Album um die Ecke.**

**Ganz grundsätzlich: Wie vermeidet man Kitsch?**

WARNS: Das ist ein schmaler Grat und nicht immer eindeutig zu erkennen. Wo manche Tränen in den Augen haben, lachen sich andere schlapp.

**5 Kann man heute noch ganz ernsthaft Klassikersätze wie „Ich liebe dich“ sagen?**

WARNS: Das muss man sogar! Ich finde das eigentlich ganz spannend, sich da hinzutrauen.

**6 Wird in Zeiten von Tinder die Liebe nicht immer kurzlebiger? Vielleicht führen wir bald nur noch Monatsaffären ...**

LAUTERBACH: ... oder man ist mit einem Roboter zusammen. Da gibt es keine Probleme mehr. VANDREIER: Außer, der Roboter macht Schluss. WARNS: Ich hätte einen Vorschlag: Vielleicht könnte man eine App entwickeln, um sich nur noch virtuell, in Gedanken, zu verabreden.

**7 Wo bleibt dann der Sex?**

WARNS: Das muss man irgendwie anders erledigen, das kriegen wir auch noch hin. Wir sind noch nicht am Ende angelangt: Die klassische Liebesgeschichte lässt sich noch stärker vereinfachen.

VANDREIER: Oder man schreibt sich irgendwann wieder lange Briefe. Mit Federn.

**8 Kann man als Musiker eigentlich die Gesellschaft verändern?**

LAUTERBACH: Dafür sind wir nicht zuständig. Wir machen Kunst, stellen Fragen, malen Bilder ...

WARNS: ... verleihen einem Gefühl Ausdruck.

**9 Auf Ihrem neuen Album beschäftigen Sie sich ja auch mit rechtem Gedankengut. Erleben Sie das in Ihrem Umfeld?**

VANDREIER: Jeder kennt diesen Cousin, der



**DOM-SPATZEN**  
Nahe dem Hamburger-Dom-Festgelände liegt das Studio von Fettes Brot. Die stimmungswichtigen Rapper von links: Björn Warns, 45, Boris Lauterbach, 44, und Martin Vandreier, 44

## „DIE BUNDESWEHR-MENTALITÄT IM HIP-HOP FANDEN WIR NOCH NIE GEIL“

MARTIN VANDREIER

schon wieder Unsinn verzapft ... WARNS: Viele haben ja ätzende Meinungen. Ich dachte mal, hey, die WM 2006 war so schön. Jetzt fühl ich mich reingelegt und denke: Moment mal, hab doch gehaut, da steckt noch mehr dahinter.

**10 Was halten Sie von der Debatte um die Rapper Farid Bang und Kollegah, denen letztes Jahr Antisemitismus vorgeworfen wurde?**  
VANDREIER: Es ist unheimlich, dass man nicht mehr Störkraft hören muss, um auf solches Gedankengut zu treffen.

**11 Tritt Antisemitismus im Rap besonders oft auf?**  
LAUTERBACH: Nö, das gibt es genauso in der Volksmusik oder im Rock. Rap ist aber weniger verkläusultiert, da merkt man es schneller. VANDREIER: Im besten Fall erfüllt Rap hier seine eigentliche Aufgabe. Weil er Trends darstellt, die definitiv alle Bereiche der Gesellschaft durchziehen. Alle müssen sich damit auseinandersetzen, dass es Antisemitismus gibt.

**12 Wann suchen Sie sich eigentlich einen sogenannten Rücken, einen Clan, der Sie beschützt wie die Abou Chakers früher Bushido?**



FOTOS: ACTION PRESS, PR



Die drei Tenöre von der Waterkant perfektionieren seit 1992 den Live-Auftritt. Markenzeichen: viel Wort und Witz. Dem deutschen Musikschätz schenken die Hamburger Hits wie „Nordisch by Nature“, „Jein“ und „Emanuela“. Am 5. April veröffentlicht Fettes Brot das Album „Lovestory“. Ihre Qualitäten als humorvolle Taktgeber in allen Lebensfragen beweisen sie im neuen Buch „Was wollen wissen?“ (Rowohlt, 12 Euro), dem Konzentrat ihrer wöchentlichen Radio-Show auf N-JOY

LAUTERBACH: Gar nicht, das ist nicht unsere Welt.

VANDREIER: Diese Bundeswehr-Mentalität, die auch im Hip-Hop steckt, fanden wir noch nie so geil.

**13 Sind Sie immer noch mehr Freunde als Kollegen?**

LAUTERBACH: Ja, würde ich schon sagen.

VANDREIER: Ich finde es schön, dass die Freundschaft durchs gemeinsame Musikmachen erst zur vollen Blüte gekommen ist.

**14 Was macht eine tiefe Freundschaft aus?**

VANDREIER: Da zitiere ich uns selbst: Der Spaß ein bisschen größer, die Angst ein bisschen kleiner. WARNS: Freundschaft gibt das Gefühl, dass man nicht allein ist, weil man viele Gedanken teilt. VANDREIER: Und unsere unterschiedlichen Stärken und Schwächen ergeben einen ...

LAUTERBACH: ... unwiderstehlichen Cocktail. VANDREIER: Von dem du erst nach dem dritten Glas kotzen musst.

**15 Mussten Sie einander schon Gravierendes verzeihen?**

VANDREIER: Richtig krasse Vertrauensbrüche haben wir uns noch nicht zugemutet. Manch-

mal stellt sich nur eine gewisse Genervtheit ein.

**16 In Ihrem neuen Buch „Was wollen wissen?“ behaupten Sie, sich gern Backpfeifen zu geben. Stimmt das?**

WARNS: Wir meinten tatsächlich Pflaumen aus dem Backofen.

VANDREIER: Das hält jung.

LAUTERBACH: Und die Haut strafft.

**17 Sie schlagen sich also nicht?**

LAUTERBACH: Ich muss Sie enttäuschen, in dem Buch sind sehr viele Lügengeschichten.

WARNS: Teilweise nicht von der Realität zu unterscheiden.

**18 Wann haben Sie zuletzt an Gewalt gedacht?**

WARNS: Da neigen wir nicht so sehr zu.

**19 Wie wird man verbal schlagkräftig?**

VANDREIER: Wir haben auf der Bühne von zwei Bands das Beste abgucken: von Oasis, die nie was sagen, außer „This is our last song, Manchester“ ... LAUTERBACH: ... und von den Ärzten. Die reden die ganze Zeit und vergessen, ihre Lieder zu spielen.

**20 Treffen Sie sich mit anderen Musikern?**

LAUTERBACH: Hier im Hof (Anm. d. Red.: auf dem Studiogelände) hatten wir gerade mit Jan Delay und Sammy Deluxe ein kleines Konzert. Wir freuen uns aber auch, bei St. Pauli zum Beispiel Bela B von den Ärzten zu treffen.

**21 Reden Sie dann über Musik?**

WARNS: Nee, das sollte man unter Musikern besser nicht tun.

**22 Wieso nicht?**

WARNS: Du willst ja nicht sagen: Du bist ein netter Kerl, aber mit deiner Musik kann ich leider nichts anfangen. Kein besonders guter Start für ein nettes Gespräch.

**23 Wir haben an dieser Stelle letztes Jahr mit Ihrem**

ANZEIGE

## WHISKY-TEST

100 Mitglieder der Test-Community **brands you love** probierten den erlesenen Tropfen aus der finch® Whiskydestillerie von der Schwäbischen Alb und waren beeindruckt

Mit einer Weiterempfehlung von sage und schreibe 98% war der finch® Schwäbische Hochland Whisky Barrique R eines der am besten getesteten Produkte überhaupt. Von „Schwer begeistert“ über „Geheimtipp“ bis hin zu „Muss Man(n) probiert haben“ reichten die Äußerungen der Testpersonen – allesamt Whiskykenner.

Playboy-Leser können jetzt auf den Genusspfaden der Test-Community wandeln und den finch® Barrique R mit **15% Rabatt** im Onlineshop [finch-whisky.com](http://finch-whisky.com) bestellen. Zudem gibt es noch **2 Gratis-Proben** von je 2 cl vom finch® Whisky Single Malt Sherry sowie Barrel Proof mit dazu. Schließlich ist die finch® Whiskydestillerie mit den World Spirits Awards „World-Class Distillery“ und „Distillery of the Year“ ausgezeichnet. Code: **Top98**